

RELIGIÖSE NATURSCHUTZTAGE





Bonn

DiALOGforum

Entstehungsgeschichte

Vertretungen aus neun
Religionsgemeinschaften, Naturschutz
und Wissenschaft setzten sich
gemeinsame Ziele und arbeiteten
Handlungsstrategien aus



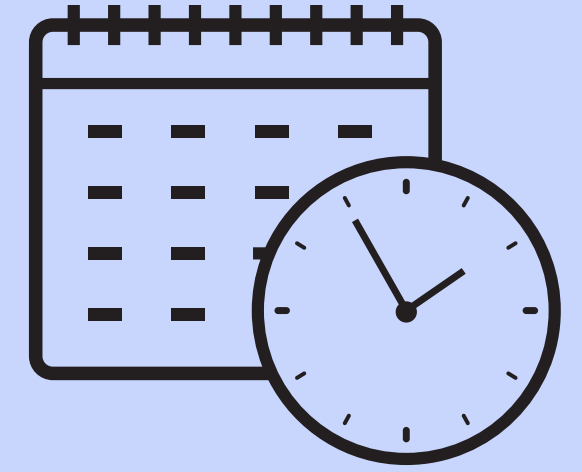
ZIELE DES PROJEKTES



- Eine Plattform bieten auf der Menschen unterschiedlicher Religion oder auch ohne Religion Kontakt aufnehmen können
- Über ein gemeinsames Ziel und Aktivitäten ins Gespräch kommen
- Verständigung von Menschen unterschiedlicher Religion
- Einen Beitrag zum Naturschutz leisten und die Notwendigkeit dessen wieder ins Bewusstsein der Menschen rufen



ZEITRAUM DER NATURSCHUTZTAGE



10.-18.09.2022

- Schließt zeitlich an die Zeit der Schöpfung an - Erster Freitag im September: Tag der Schöpfung
- Eine Woche, die sich der Reflexion zwischen Natur und Religion widmet
- Städte, Kommunen, Verbände etc. bieten Veranstaltungen rund um Religion und Naturschutz an und regen zu einer Rückbesinnung auf Achtsamkeit und ressourcenschonenden Umgang an
- Jeder kann sich beteiligen und selbst Veranstaltungen anbieten
- Das Abrahamischen Forum hilft bei Organisation und Koordination



NATURERLEBNISTAG - MIT NOAH AUF REISEN

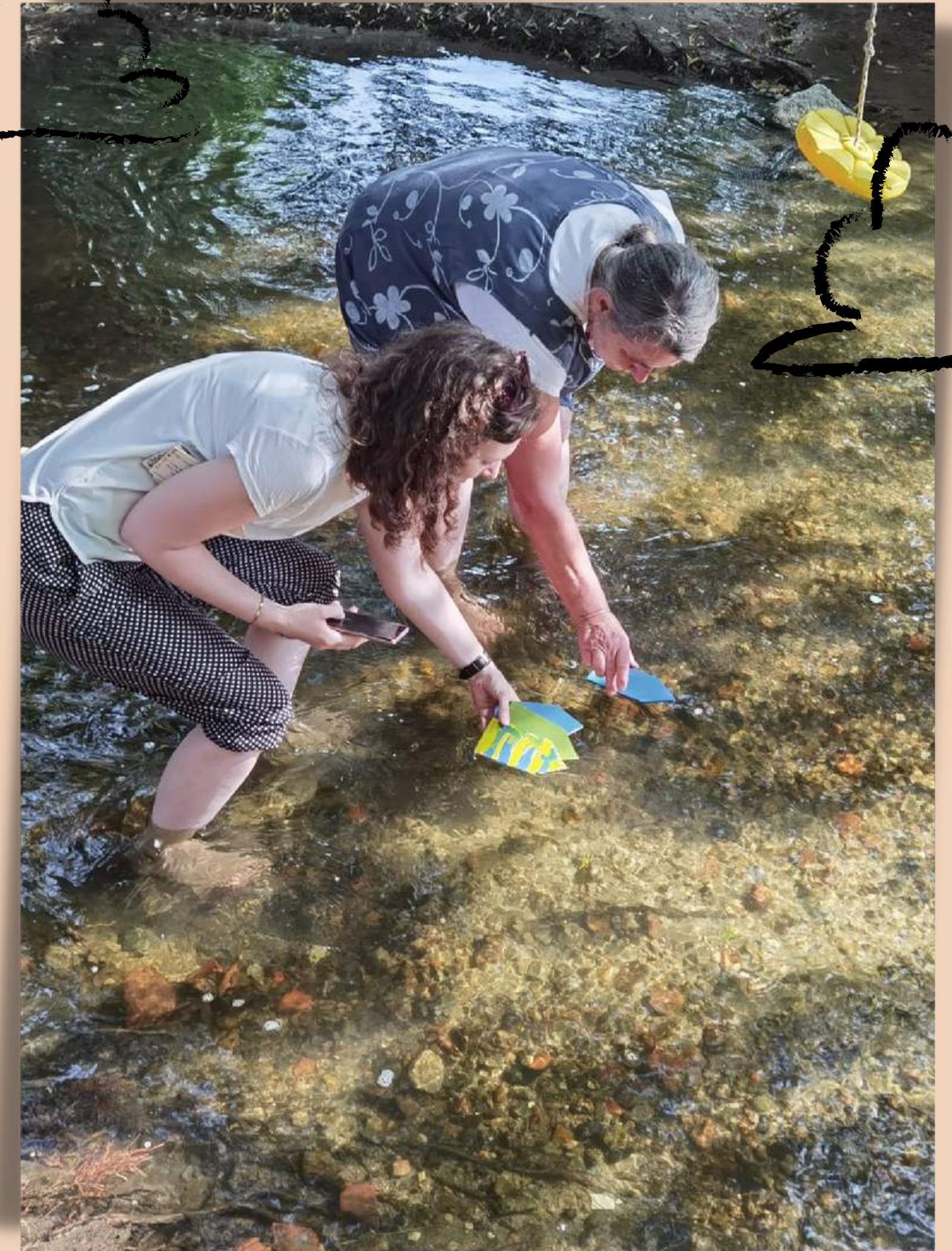
Vor dem Hintergrund der Geschichte der Arche Noah sägen Kinder kleine Boote aus Holz aus, deren Reise über den Fluss digital nachverfolgt werden kann.

 Darmstadt



STAPELGANG DER BOOTE

Die Boote, die am Naturerlebnistag entstanden sind, wurden gemeinsam in der Modau zu Wasser gelassen.



Ist Essen Privatsache?

**Vortrag und Diskussion mit
anschließendem gemeinsamen Essen**

mit Monika Müller-Ahlheim vom
Katholischen Dekanat Darmstadt Land
und Merve Bedir von der Emir Sultan
Moschee in Darmstadt.

Thematisiert wurde die Bedeutung des
Essens für Gesundheit, Spiritualität
und das Wohl der Gemeinschaft.



UMWELTETHIK UND KONSUMVERHALTEN

Die Ditib Gemeinde lädt nach dem Freitagsgebet zum interreligiösen Austausch ein. Im Zentrum steht die Bedeutung der Natur und Umwelt in den Religionen und die daraus ableitbaren Anforderungen an uns Menschen. Zu Gast sind Avi Applestein und Hava Erel Akinci.

Im Anschluss können alle Teilnehmenden eine Gewürzpflanze mit nach Hause nehmen.



 Köln


DER APFEL - EINE RUNDE SACHE



 Niedererlenbach



Auf dem Obsthof am Steinberg vor den Türen von Frankfurt gab es ein rundes Workshopangebot rund um den Apfel auf den Streuobstwiesen, nachhaltiges Gärtnern, Schöpfungsethik und religiöse Feste in der Natur.



„UTOPISCHES IN KRISENZEITEN
- GEMEINSAM UNTERWEGS.

WASSER, KLIMA, BÄUMLICHKEIT – UNSERE VERANTWORTUNG“

Podiumsdiskussion in der Marler Ditib Moschee mit internationalen Gästen aus dem Bereich der Meeresbiologie und der Abrahamischen Religionen zum Thema des Klimawandels



Marl

Bilder vom Podiumsgespräch



Gruppenfoto vor der Moschee

“KRISENKONFERENZ DER TIERE“

Im Workshop, geleitet von Manja Altenburg (Agentur für jüdische Kultur), Senay Altintas (Emir Sultan Moschee Darmstadt), Jennifer Münch (SchauspielerIn) und Vincenzo Petracca (Citypfarrer), beschäftigen sich die Teilnehmenden durch szenisches Spiel mit bedrohten Tierarten und der Welt des Wassers

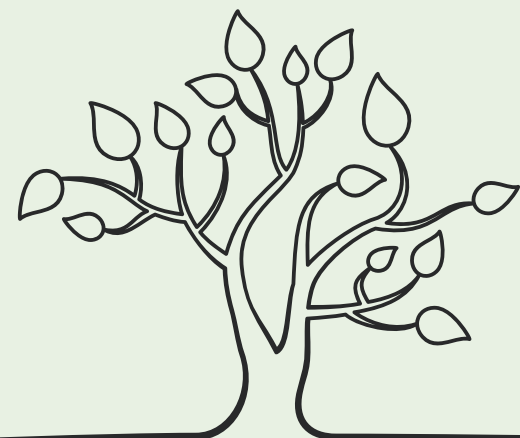




Neunkirchen

VIERQUELLENWANDERUNG

Eine interreligiöse
Erkundungstour durch Wald
und Flur im Modautal



GARTENDIENST im HAUS DER ANDACHT

Freiwillige Helfer, Natur- und Gartenfreunde helfen bei den gemeinsamen Pflegearbeiten. Nicht nur Unkrautjäten, Aussaat und wichtige Reparaturarbeiten wie Rückschnitt von Sträuchern wurden

erledigt, auch ein Insektenhotel wurde unter fachmännischer Anleitung gebaut und eröffnet



Foto: Instagram @Bahaideutschland



Hofheim-Langenheim



Hofheim-Langenheim



Foto: Instagram @Bahaiddeutschland



INTERRELIGIÖSE ANDACHT

Die Bahai laden ein zur Andacht mit Texten aus verschiedenen heiligen Schriften zu Natur, Umwelt und Schöpfung.

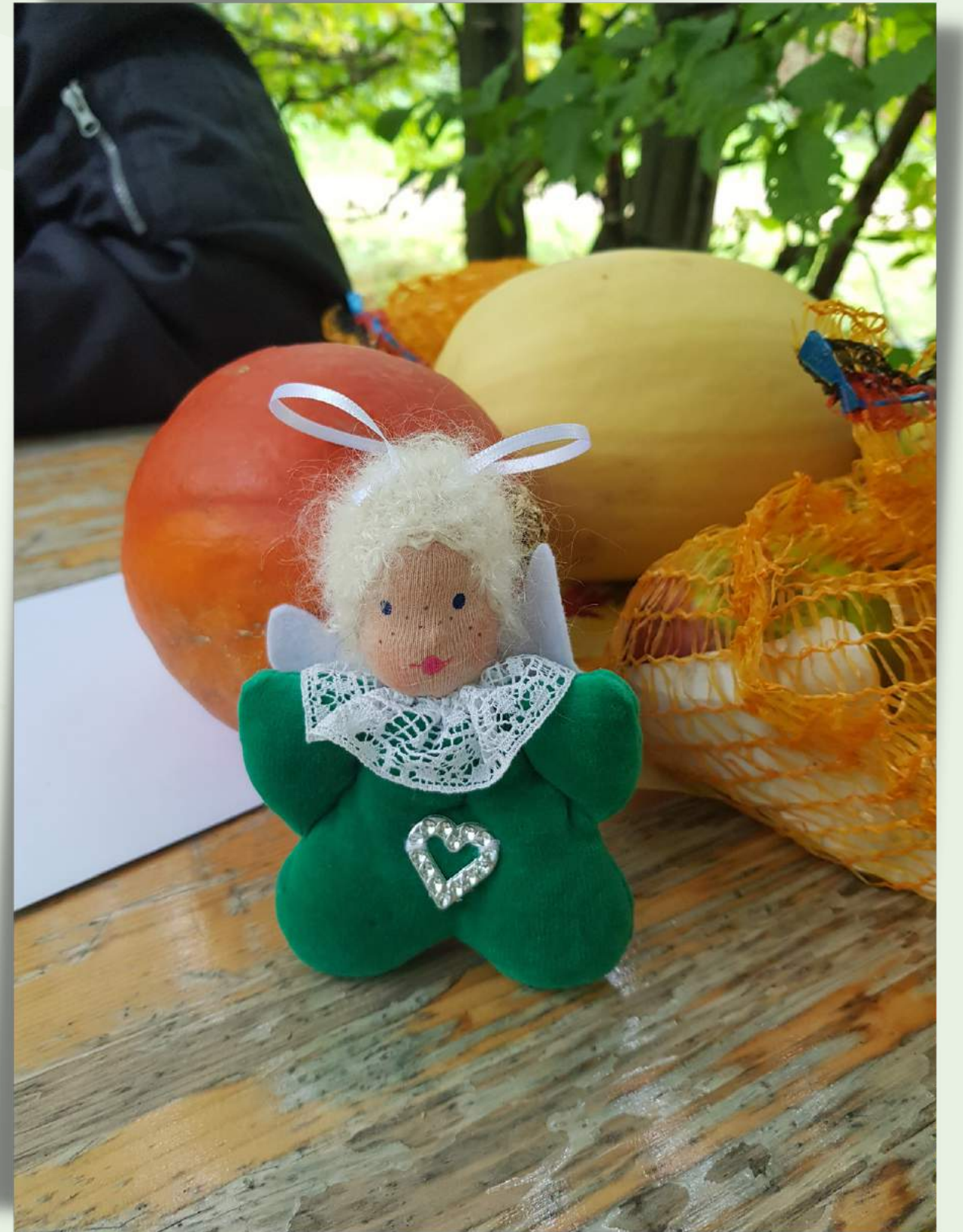
Außerdem gibt es kurze Impulse zum Haus der Andacht und dem Projekt "Religion und Naturschutz" des Abrahamischen Forums mit anschließendem Gespräch

INTERRELIGIÖSER NATURSCHUTZTAG ERFTSTADT

Naturerlebnistag für Groß und Klein in
der Laubhütte - Interreligiöses rund um
Erntedank



Erftstadt



WER SIND DIE VERANSTALTER?




einzelne Religionsgemeinden

Kooperationen mit Universitäten

Institutionen der
Erwachsenenbildung

Interreligiöse Arbeitsgruppen

 heute - online

DISKUSSIONSFRAGEN



Welche weiteren Möglichkeiten gibt es Naturschutz und Religion miteinander zu verknüpfen?

Welche Veranstaltungsformen sind möglich? Was sind die Voraussetzungen dafür? Sind diese gegeben?



Wie kann dies nachhaltig gestaltet werden? Welche unterschiedlichen Arten von Nachhaltigkeit gibt es? Kann hiermit sogar an die SDG angeknüpft werden?



ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN

1 KEINE ARMUT

2 KEIN HUNGER

3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN

4 HOCHWERTIGE BILDUNG

5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN

7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE

8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM

9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR

10 WENIGER UNGLEICHHEITEN

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN

12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION

13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ

14 LEBEN UNTER WASSER

15 LEBEN AN LAND

16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN

17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

FÖRDERUNGEN

Gefördert wird das Projekt von:

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bundesamt
für Naturschutz



ZGV

ZENTRUM GESELLSCHAFTLICHE
VERANTWORTUNG
DER EVANGELISCHEN KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU

BEISPIELVERANSTALTUNGEN
DER RELIGIÖSEN
NATURSCHUTZTAGE 2021

Präsentation zusammengestellt von Clara Teichmann und Johanna Hessemer